

Grundsatzerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)

SAUTER Deutschland

Stand: 18.02.2025

1. Einleitung

SAUTER Deutschland (nachfolgend „SAUTER“) ist sich der Verantwortung bewusst, Menschenrechte und Umweltstandards entlang der gesamten Lieferkette zu wahren. Diese Grundsatzerklärung legt die Haltung unseres Unternehmens in Bezug auf menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten fest, wie sie im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) definiert sind.

2. Geltungsbereich

Diese Grundsatzerklärung gilt für das gesamte Unternehmen, einschließlich dazugehöriger Tochtergesellschaften, sowie für alle Lieferanten und Partner entlang der Lieferkette.

- Sauter-Cumulus GmbH
- Sauter FM GmbH
- Pandomus GmbH

3. Verpflichtung zur Einhaltung der Menschenrechte und Umweltstandards

Unser Unternehmen verpflichtet sich dazu – innerhalb unseres eigenen Geschäftsbetriebs sowie entlang der Lieferkette – die folgenden Grundsätze zu gewährleisten:

Achtung der Menschenrechte:

Wir respektieren die international anerkannten Menschenrechte, wie sie in den folgenden Standards festgelegt sind:

- Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen
- Internationale Menschenrechtspakte (UN-Zivilpakt und UN-Sozialpakt)
- OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Die Zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC), dessen Mitglied wir sind

Dazu gehören unter anderem:

- Verbot von Kinderarbeit
- Verbot von Zwangsarbeit
- Gleichbehandlung und Diskriminierungsverbot
- Faire Arbeitsbedingungen

Umweltschutz:

Wir verpflichten uns, Umweltstandards einzuhalten und negative Auswirkungen auf die Umwelt, insbesondere solche, die durch unseren Geschäftsbetrieb oder unsere Lieferkette verursacht werden, zu minimieren.

4. Umsetzung der Sorgfaltspflichten

Um unseren Sorgfaltspflichten gerecht zu werden, haben wir eine Reihe von Richtlinien und einen Verhaltenskodex entwickelt, die als Maßstab für das tägliche Handeln und die Zusammenarbeit dienen. Diese gelten nicht nur für unsere Mitarbeitenden und Führungskräfte, sondern auch für unsere Geschäftspartner und Lieferanten, um sicherzustellen, dass wir alle in einer Weise agieren, die unseren hohen ethischen Standards entspricht.

- Social Policy
- Verhaltenskodex SAUTER Gruppe
- Verhaltenskodex für Lieferanten und Nachunternehmer
- Verhalten im Umgang mit Geschäftspartner
- Umwelt Policy

Zur Einhaltung des LkSG setzen wir zudem die folgenden Maßnahmen um:

Risikomanagement:

Wir nutzen ein spezialisiertes Risikomanagementsystem, das uns bei der Identifikation, Analyse und Bewertung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken entlang der Lieferkette unterstützt. Diese Technologie hilft uns, potenzielle Gefährdungen frühzeitig zu erkennen, wirksame Gegenmaßnahmen zu ergreifen und die Nachverfolgung sowie Überwachung der Maßnahmen sicherzustellen.

Präventions- und Abhilfemaßnahmen:

Wir arbeiten mit Lieferanten und Partnern zusammen, um Präventionsmaßnahmen umzusetzen und Abhilfemaßnahmen bei Verstößen zu ergreifen. Dies können wir ebenfalls in unserem Risikomanagementsystem abbilden.

Beschwerdemechanismus:

Wir haben ein Beschwerdemechanismus eingerichtet, über den Mitarbeitende, Lieferanten und Dritte Verstöße gegen menschenrechtliche und umweltbezogene Standards melden können. Dies umfasst ein Meldeverfahren, das über unsere Unternehmenswebsite zugänglich ist.

<https://sautergruppe.integrityline.com/frontpage>

Dieses Verfahren ermöglicht eine vertrauliche, anonyme und einfache Einreichung von Hinweisen, die von unserem Compliance-Team bearbeitet werden.

5. Verantwortlichkeiten

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Grundsatzerklärung liegt bei der Geschäftsleitung von SAUTER. Sie wird von den relevanten Abteilungen unterstützt, insbesondere durch den Bereich Compliance, den Menschenrechtsbeauftragten und den Einkauf.

6. Kommunikation und Schulung

Wir sorgen dafür, dass diese Grundsatzerklärung allen Mitarbeitenden, Lieferanten und Geschäftspartnern bekannt gemacht wird. Zusätzlich bieten wir regelmäßig Schulungen zu den Themen Menschenrechte und Umweltstandards an.

7. Berichterstattung

Wir berichten jährlich über die Fortschritte bei der Umsetzung unserer menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten. Diese Berichte sind öffentlich zugänglich.

8. Schlussbemerkung

SAUTER steht für Transparenz und Verantwortung in der Lieferkette. Diese Grundsatzerklärung wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst, um den gesetzlichen Anforderungen und den Erwartungen unserer Stakeholder gerecht zu werden.

SAUTER Deutschland

Werner Ottilinger